

Motion Oskar Balsiger (SP) vom 3. Juni 1999: Veloverbindung Breitenrain – Ittigen (Umfahrung Wankdorfplatz); Abschreibung Punkt b

In der Stadtratssitzung vom 18. Mai 2000 wurde folgende Motion erheblich erklärt:

Zwei Netzmängel sind im Bereich Wankdorfplatz einer Lösung zuzuführen:

1. Die Veloverbindung Breitenrainquartier – Ittigen / Zollikofen weist dort eine Netzlücke auf.
2. Der östlichste Abschnitt der Wankdorffeldstrasse ist für Velofahrende nicht erschlossen.

Netzmangel Wankdorfplatz:

Wankdorfplatz und daran angrenzende Verkehrssituation haben auf die meisten Velofahrerinnen und Velofahrer die Wirkung einer unüberwindbaren Barriere. Zwar konnte im Zuge der Belagserneuerung vergangenen Jahres für all' jene, welche den Platz gradlinig queren, eine Verbesserung erzielt werden. Ungelöst ist jedoch nach wie vor die Linksabbiegebeziehung von der Winkelriedstrasse Richtung Ittigen, einer Vorortsgemeinde mit 14'000 Einwohnern.

Seit einiger Zeit laufen Untersuchungen mit dem Ziel, dem von der Autobahn aus Richtung Zürich und von der Stauffacherstrasse in die Papiermühlestrasse einmündenden Verkehr das Linksabbiegen Richtung Ittigen zu ermöglichen. Würde bei dieser Gelegenheit zwischen der Wankdorffeldstrasse und der Einmündung Stauffacherstrasse in die Papiermühlestrasse eine in beiden Richtungen funktionierende durchgehende Veloverbindung realisiert, könnte die eingangs erwähnte Netzlücke für den Veloverkehr aus dem Breitenrainquartier Richtung Ittigen geschlossen werden.

Netzmangel Wankdorffeldstrasse:

Velofahrerinnen und Velofahrer, die von Westen her auf legalem Weg zu den ganz hinten an der Wankdorffeldstrasse gelegenen Liegenschaften gelangen wollen, können dies zwar tun, aber nur, indem sie eine unplausible, unlogische und sehr gefährliche Umwegroute fahren: Sie müssen via Verbindungsstrasse Süd nach links in die Winkelriedstrasse einbiegen und unmittelbar danach bei starkem Verkehr erneut nach links in die Verbindungsstrasse Nord abbiegen. Die für Motorfahrzeuge geschaffene Lösung trifft Velofahrende in einer Härte, die durch das mit der Massnahme verfolgte Ziel nicht zu begründen ist.

Erklärtes Legislaturziel des Gemeinderates ist es, die Sicherheit des Veloverkehrs zu verbessern. Der Gemeinderat wird beauftragt,

- a) das für die Velo-Umfahrung Wankdorfplatz benötigte Trasse mittels Überbauungsordnung bzw. mittels Bau- und Strassenlinien oder Dienstbarkeit rechtlich zu sichern,
- b) ein Projekt auszuarbeiten für die Radwegverbindung Wankdorffeldstrasse – Stauffacherstrasse – Papiermühlestrasse, welches spätestens mit den geplanten Veränderungen im Bereich der Einmündung Stauffacherstrasse in die Papiermühlestrasse zu realisieren ist,
- c) die notwendigen baulichen und verkehrstechnischen Massnahmen (Einbahnstrasse mit Gegenverkehr von Radfahrern) zu treffen, damit Velofahrende die Liegenschaften ganz hinten an der Wankdorffeldstrasse auf direktem Weg d.h. ohne Umwegroute via Winkelriedstrasse erreichen können.

Massnahme c ist als Einzelobjekt im Kompetenzbereich des Gemeinderates unabhängig der Punkte a und b einer Lösung zuzuführen.

Bern, 3. Juni 1999

Oskar Balsiger (SP); Leslie Lehmann, Andreas Zysset, Edith Madl Kubik, Kurt Mäusli, Margrith Beyeler, René Zimmermann, Sylvia Spring Hunziker, Franco Sommaruga, Marcel Fankhauser, Andreas Krummen, Margrit Stucki-Mäder, Edith Lörtscher, Heinz Junker, Peter Blaser, Liselotte Lüscher, Edith Olibet, Rosmarie Okle Zimmermann, Elsi Meyer, Walter Christen, Marie-Louise Durrer, Esther Kälin Plézer, Raymond Anliker, Barbara Mühlheim, Irène Marti Anliker

Mit SRB 287 vom 19. August 2004 hat der Stadtrat der Abschreibung von Punkt a und mit SRB 013 vom 11. Januar 2007 der Abschreibung von Punkt c zugestimmt. Zudem wurde die Frist für die Erfüllung von Punkt b um zwei Jahre, d.h. bis zum 1. Juni 2008, verlängert.

Bericht des Gemeinderats

Zum noch offenen Punkt b (Radwegverbindung Wankdorffeldstrasse – Stauffacherstrasse – Papiermühlestrasse) nimmt der Gemeinderat wie folgt Stellung:

Wie schon im Bericht des Gemeinderats vom 14. September 2006 ausgeführt, berücksichtigt das Projekt Wankdorfplatz die Bedürfnisse des Fuss- und Veloverkehrs, so dass der Veloverkehr sicher über den Wankdorfplatz geführt werden kann. Auf eine baulich und finanziell aufwändige Umfahrung des Wankdorfplatzes - wie die vom Motionär geforderte Verbindung von der Wankdorffeldstrasse über die Stauffacherstrasse in die Papiermühlstrasse - kann deshalb verzichtet werden.

Im Herbst 2007 wurde die Baubewilligung für das Projekt Wankdorfplatz erteilt, der Baubeginn ist für Sommer 2008 angesetzt. Mit der Fertigstellung ist im Sommer 2012 zu rechnen.

Mit dem Vorliegen der Baubewilligung und dem bevorstehenden Baubeginn sind die Anliegen des Motionärs erfüllt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, den erheblich erklärten Punkt b der Motion abzuschreiben.

Bern, 7. Mai 2008

Der Gemeinderat